

rathauskurier

BERICHTE UND INFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE VÖCKLABRUCK



VÖCKLABRUCK GENIESSEN!

WAS BRINGT DER SOMMER? SEITE 20-21

WARUM MOBILITÄT GERADE JETZT IN ALLER MUNDE IST.

SEITE 6, 7 UND 10

In der Politik

Bei allen Referentinnen und Referenten Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Wirtschaft | Tourismus | Hochbau
Vizebürgermeisterin
 Dr. Elisabeth Kölblinger
 +43 664 2465 146
 eke@wt-koelblinger.com

Finanzen | Energie
Vizebürgermeister Stefan Maier
 +43 660 527 9622
 stefanmaier@drei.at

Generationen | Wohnen
Stadtrat Thomas Pamninger
 +43 676 6502422
 thpamninger@gmx.at

Kultur | Personal
Stadträtin Karin Eidenberger
 +43 676 505 7075
 karin.eidenberger@ooe.gv.at

Raumordnung | Tiefbau
Stadtrat DI (FH) Robert Berghammer
 +43 664 4735 255
 robert.berghammer@icloud.com

Sport | Gesundheit
Gemeinderätin Tanja Grander
 +43 664 430 1756
 tanja.grander@icloud.com

Soziales | Bildung
Stadträtin Bianca Lindinger
 +43 650 427 4427
 biancalindinger@gmx.at

Umwelt | Mobilität
Stadträtin Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel
 +43 664 500 14 71
 spickhardt@kroepfel.at

Integration | Asyl | Spielplätze
Gemeinderätin Petra Wimmer, MA
 +43 664 4300488
 petra.wimmer@voecklabruck.org

Recht | Grund | Ordnung | Sicherheit
Stadtrat David Binder
 +43 664 514 5289
 david.binder@aon.at

Prüfung
Gemeinderat Mag. Gerald Heinke
 +43 676 5029 255
 gerald.heinke@neos.eu

Im Rathaus

Klosterstraße 9 | 4840 Vöcklabruck | offizielle Eingaben bitte an
T +43 7672 760-0 | **F** DW-281 | **M** stadttamt@voecklabruck.at
 www.voecklabruck.at

BÜRGERMEISTER DI PETER SCHOBESBERGER

Sprechstunde nach tel. Terminvereinbarung | Rathaus, 1. OG, Zimmer 2
 DW-214 oder DW-226 | buergermeister@voecklabruck.at

AMTSDIREKTION

Stadttamtsdirektor
Mag. Karl Pöhl | DW-225
 karl.poell@voecklabruck.at

Gesellschaft
Silvia Neuhuber, BA | DW-219
 silvia.neuhuber@voecklabruck.at

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Leiter Allg. Verwaltung,
 Stellvertretender Leiter Stadttamt
Ing. Christian Wimmersberger
 DW-215 | christian.wimmersberger@voecklabruck.at

Leiterin Standesamt
Petra Wimmer | DW-208
 petra.wimmer@voecklabruck.at

Kultur, Galerie, Sport und Jugend
Ing. Alexander Schmid | DW-217
 alexander.schmid@voecklabruck.at

Sozial- und Wohnungsangelegenheiten
Elisabeth Dworschak | DW-220
 elisabeth.dworschak@voecklabruck.at

Leiter Stadtpolizei
Gerald Klement | DW-401
 gerald.klement@voecklabruck.at

Leiterin Bürgerservice
Mag. Gudrun Steiner | DW-230
 gudrun.steiner@voecklabruck.at

FINANZVERWALTUNG

Leiterin Finanzabteilung
Mag. Ivanka Cvitic | DW-260
 ivanka.cvitic@voecklabruck.at

Stellv. Leiterin Finanzverwaltung
 Abgabewesen und Vollstreckung
Birgit Hohl | DW-261
 birgit.hohl@voecklabruck.at

BAUVERWALTUNG

Leiter Bauverwaltung
Ing. Herbert Till | DW-240
 herbert.till@voecklabruck.at

Baurecht, Hochbau und Raumplanung
Dipl.-Ing. Ingmar Schuller | DW-241
 ingmar.schuller@voecklabruck.at

Tiefbau
Christian Liebhart | DW-242
 christian.liebhart@voecklabruck.at

Umwelt
Peter Kraushaar | DW-333
 peter.kraushaar@voecklabruck.at

Wassermeister
Heinz Hiptmair | +43 676 841 066 245
 heinz.hiptmair@voecklabruck.at

Öffnungszeiten & Amtsstunden

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.00 - 16.00 Uhr
 Di. 08.00 - 12.30 Uhr
 Mi. 08.00 - 12.30 Uhr
 Do. 08.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

AMTSSTUNDEN

Mo. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
 Di. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
 Mi. 07.00- 13.00 Uhr
 Do. 07.00- 12.00 Uhr | 12.30- 17.00 Uhr
 Fr. 07.00- 12.30 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.



Liebe Vöcklabrucker,
 liebe Vöcklabruckerinnen!

Der Sommer ist da! Unsere Spielplätze, das Freibad, der Stadtstrand in der Dürnau, die gemütliche Bar an der Vöckla und unser Stadtplatz warten auf Sie! Ich möchte Sie alle einladen, genießen Sie unsere Stadt, erholen Sie sich, tanken Sie Kraft, treffen Sie ihre Lieben.

Im Bereich der Bildung machen wir große Schritte. Ausbau der Ganztagschule in der Schererstraße und Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen sind nur zwei Stichworte dazu.

Stolz bin ich auch, dass Vöcklabruck im Frauen-Männer-Gleichstellungsindex des Städtebundes nach Linz und Graz den dritten Platz belegt. Hier gibt es dennoch weiteres Entwicklungspotential. Wir werden es nutzen.

Die aktuelle Teuerung, die viele von uns hart trifft, versuchen wir durch weitere Senkungen unserer Kanal- und Wassergebühren zumindest teilweise abzufedern. Wie bei allen Themen arbeiten sämtliche Parteien auch hier eng zusammen. Dafür gilt ihnen mein Dank.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!

Herzlichst Ihr

Peter Schobesberger



@Rathaus Voecklabruck
 @rathaus_voecklabruck

VÖCKLABRUCK IMMER UP TO DATE
 MIT DER GEMZGO APP,
 FACEBOOK ODER INSTAGRAM





STADTMARKETING & KUF

Plantsch in den Sommer

Familienfest im Parkbad Vöcklabruck am Sa. 16. Juli 2022 von 14.00- 18.00 Uhr

Sommerferien, Abkühlung im Parkbad und Unterhaltung für die ganze Familie!

Die kleineren Gäste erwartet auf der Wiese im Parkbad Hüpfburg, Spielespaß, Kinderschminken und vieles mehr mit dem Spielmobil der Kinderfreunde Region Salzkammergut. Zauberhaft wird es ab 16.00 Uhr mit Magier Lukas Meinhart.

Sommerliche Drinks gibt es auf der Parkbad-Terrasse des KIWI - Restaurants oder direkt am Parkbad-Bufferet. Und dazu gönnen wir uns – eh klar – Pommes!

Eintrittskarten für „PLANTSCH IN DEN SOMMER“ sind direkt am Tag der Veranstaltung an der Freizeitpark-Kasse im Hallenbad erhältlich! Es gelten die Tarife und Zutrittsbestimmungen für das Parkbad.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. 📈

TRADITIONSMARKT

116. Pferdemarkt

Lange genug mussten die Fans der schönen Tiere warten, jetzt gab es endlich wieder einen Pferdemarkt.

63 Pferde wurden von zahlreichen Besucher*innen bewundert. Bei der Prämierung waren alle Augen auf die Mitglieder des Pferdemarkt-Komitees gerichtet, das sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert und für den Erhalt der Veranstaltung gekämpft hat.

Ein weiterer verlässlicher Partner ist die Stadtmusik, die das bunte Treiben beschwingt umrahmte. Großen Anklang fand das umfangreichere Rahmenprogramm mit Ponyreiten und Kutschenfahrten, worum sich heuer erstmals das Stadtmarketing liebevoll kümmerte.

Ein Schätzspiel und die Verlosung von zahlreichen, zur Verfügung gestellten Schnupperreitstunden und Restaurantgutscheinen, rundeten das Programm ab. Nun wünschen sich alle Teilnehmer*innen, dass Vöcklabruck diese liebenswerte Tradition erhalten bleibt. 📈

INFRASTRUKTUR

Kanalbau

Dieser Tage startet der letzte Abschnitt der großen Kanalsanierungs-offensive.

Betroffen sind diesmal die Ortsteile Am Poschenhof, Am Altmannsberg, Am Pfarrfeld, Telefunkenstraße sowie vereinzelte Standorte im gesamten Stadtgebiet.

Dies ist bereits der vierte Sanierungsabschnitt, der großteils grabenlos durchgeführt wird, das heißt, dass mit „Rohren im Rohr“, im Fachjargon Inlinern, gearbeitet wird. Auch schadhafte Schächte werden repariert und abgedichtet.

Falls sich Teile des Kanals auf Privatgrund befinden, werden die Grundstückseigentümer rechtzeitig über die erforderlichen Arbeiten informiert.

Ausführende Firma ist die Braumann Tiefbau GmbH aus Antiesenhofen, das Auftragsvolumen beträgt rund € 1,0 Mio. 📈

Die Teilnehmer des diesjährigen Städtepartnertreffens

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Stadtoberhäupter in regem Austausch

Egal ob in Hauzenberg (Deutschland), Krumau (Tschechien), Slovenj Gradec (Slowenien) oder Vöcklabruck, es gibt mehr Gleiches als Unterschiede in der Stadtverwaltung.

Nach zwei Jahren Pause gab es in Vöcklabruck wieder ein Treffen mit den Partnerstädten, Hauzenberg (D), Krumau (CZ) und Slovenj Gradec (SLO), jedoch in einem kleineren Rahmen als üblich. Zu Gast waren die Bürgermeister und Vizebürgermeister unserer Partnerstädte.

Programm

In den zwei Tagen ging es neben vielen anderen Themen, um die Zukunft der Kinderbetreuung und der Bildung.

Am ersten Tag zeigte Stadtführerin Dr. Ingrid Seebauer den Gästen die barocke Dörfkirche, den Unteren Stadtturm und die Dr. Alois-Schererstraße, wo einer der bekanntesten Söhne Vöcklabrucks, Kammersänger Oskar Czerwenka, gewohnt hat.

Der zweite Tag startete mit der Führung durch den Stelzhamerkindergarten durch Leiterin Margit Ebetsberger. Danach folgte die Besichtigung

des neuen Bildungscampus unter der Führung von Direktorin Regina Hemetsberger.

„Wir alle stehen in unseren Ämtern vor denselben Herausforderungen, und da ist es gut, regen Austausch zu pflegen. Schließlich muss nicht jeder Einzelne das Rad neu erfinden. So manche Idee aus Slowenien, Tschechien oder Deutschland kann Anregung und Vorbild für uns in Vöcklabruck sein“, resümierte Bürgermeister Peter Schobesberger.

Das nächste Treffen findet im Herbst 2023 in Slovenj Gradec in Slowenien statt. Wir hoffen, dass dann wieder ein Austausch der Vereine möglich ist. 📈

Foto v.li. stehend: Marija Lah (SLO), Dr. Peter Pungartnik (SLO), Vizebgm. Rudolf Hirz (D), Bgm. Gudrun Donaubaue (D), Bgm. Mag. Dalibor Carda (CZ), Vizebgm. Stefan Maier, Margit Ebetsberger, Lucie Cermakova (CZ), AL Mag. Karl Pöll | vorne v.li.: Vizebgm. Martina Siser (SLO), Vizebgm. Christoph Amsl (D), Bgm. DI Peter Schobesberger

Elisabeth Kölblinger und Beate Scherndl

INNENSTADT

Postpartner

Die Verhandlungen mit der Post waren zäh, doch der Erhalt eines Postpartners in der Innenstadt war es wert.

Im alten Postgebäude, Graben 8, ist die Bäckerei Neudorfers SchmeckEck der neue Postpartner. 📈

DR. ELISABETH KÖLBLINGER ÖVP

Für die Bewohner*innen und Unternehmer*innen ist die Versorgung mit



Postdienstleistungen im Zentrum notwendig und ein wesentlicher Frequenzbringer für die Innenstadt. Dem unternehmerischen Einsatz von Aurelia Neudorfer ist es zu verdanken, dass der Postpartner künftig in Neudorfers SchmeckEck mit attraktiven Öffnungszeiten zu finden ist.

Unser Stadtzentrum mit seinen Märkten ist ein lebendiger Treffpunkt. Das soll auch so bleiben. Hier pulsiert das Leben. Events wie der Pferdemarkt und die Sommernacht sind ein Beweis dafür. Mein Einsatz gilt unserem Vöcklabruck! 📈



Gratis Stadtbush fahren von 16.-22. Sept. '22.

Gruppeninspektorin Elisabeth Pöschko und Dienststellenleiter Kontrlnsp. Gerald Klement

Bürgerbeteiligung im Büro Stadtmarketing

Verfolgungszählung der Fa. Traffility

MOBILITÄT

Mobilitätswoche

Von 16.-22. September 2022 findet die Europäische Mobilitätswoche statt.

In dieser Woche ist der Stadtbush für alle gratis, denn er feiert sein 30jähriges Jubiläum!

Stadtbush HopOn/HopOff

Sa., 17. Sept. 2022, 09.00 - 13.00 Uhr: Die Stadtbush-Linie 724 (Varena-Schöndorf - Busbahnhof - J.-Nestroy-Straße) wird zum HopOn/HopOff Bus. Mit musikalischer Umrahmung vom Ensembles des ORG Vöcklabruck sowie (historischen) Erzählungen zu Vöcklabruck mit verschiedenen Schwerpunkten während der Fahrt.

Ziel: Aussichtspunkt „Hamisch Gatterl“ Lerne deine (Klein)Stadt kennen!

"Autofreier Tag"

Am Do. 22. Sept. '22 findet europaweit der „Autofreie Tag“ statt. Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen, wenn möglich bei Alltagswegen an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.

STADTPOLIZEI

Keine Stadt für Raser

Geschwindigkeitsübertretungen können höchst gefährlich werden, speziell im Umfeld von Kindergärten und Schulen.

Schnellfahrer unerwünscht

Dem siebenköpfigen Team unter der Leitung von Gerald Klement liegt eine lange Beschwerdeliste von Vöcklabrucker*innen vor, die eine Tempokontrolle in ihrem Stadtteil wollen. Daher hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, ein zweites Laserfahrzeug anzukaufen.

„Allen, die sich an die Tempolimits halten, kann nichts passieren. Doch eine Stadt für Raser ist Vöcklabruck nicht!“ sagt Polizeikommandant Gerald Klement.

„Mit dem Radl da“

Überdies sind die drei Polizistinnen und vier Polizisten schon seit Jahren im Stadtgebiet auch mit Fahrrädern unterwegs. Nun wurde zusätzlich ein E-Bike, von der Fa. Intersprot Asen, angeschafft. Danke für die Unterstützung.

Bei trockenem Wetter wird das Dienstauto stehen gelassen und eine Fahrradstreife ist in den Parkanlagen sowie auf Spazier- und Wanderwegen unterwegs, um nach dem Rechten zu sehen. Auch werden leise und oftmals unbemerkt abgelegene Wohn- und Firmengebiete mit den Dienstfahrrädern inspiziert, damit sich die Bürger*innen sicher fühlen können. Besonders geeignet sind die Dienst-Bikes für die Begleitung großer Sportveranstaltungen wie dem Stadtlauf.

Darüber hinaus möchten die Polizeibeamten auch Vorbild sein und so manchen Bürger dazu animieren, ebenfalls das Auto daheim zu lassen und für kurze Strecken das Fahrrad zu nutzen.

VERKEHR

Verkehrszählung

Im gesamten Stadtgebiet wurden im Oktober 2021 Verkehrserhebungen in Form von Querschnitt-, Knotenstrom- und Verfolgungszählungen umgesetzt, die die Grundlage für die weiteren Planungen darstellen.

Die Verfolgungszählung am Stadtplatz hat gezeigt, dass in der Spitzenstunde bis zu 276 Kfz über den Stadtplatz fahren, wobei über die Hälfte ohne zu halten bis zum oberen Stadtturm durchfährt und somit den Stadtplatz als „Pendlerstrecke“ nutzt.

Genau beziffert sind es 3.900 PKW, die in 24 Stunden über die Dörfelbrücke fahren und 3.350 davon weiter auf den Stadtplatz. Weiters ergab die Querschnitterhebung eine Frequenz von durchschnittlich 3.200 PKW auf der Gmundner Straße und Ø 2.150 PKW in der Dürnauer Straße, inklusive Ziel- und Quellverkehr.

Bürgerbeteiligung

Bei der Bürgerbeteiligung am 05. März '22 und via online-Fragebogen wurden insgesamt 912 Problemstellen im Gemeindegebiet verortet und aufgenommen.

Häufig genannt wurden die Verbes-

serung des Rad- und Fußgängernetzes, die Erweiterung des Bahnhofparkplatzes, ein verkehrsberuhigter oder autofreier Stadtplatz, die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs mit mehr ÖV-Haltestellen sowie eine barrierefreie Unterführung in die Freileiten.

Weitere Schritte

Auf Basis der Zählungen und der Auswertung der Bürgerbeteiligung wurden nun von der Firma Traffility verschiedene Verkehrsmodelle und Variantenuntersuchungen für das gesamte Stadtgebiet ausgearbeitet, die in einer Arbeitskreissitzung am 19. Mai '22 mit den Fraktionen vorgestellt und behandelt wurden.

In den nächsten Wochen wird zu einer weiteren Bürgerversammlung eingeladen, wo diese verkehrsplanerischen und technischen Ausarbeitungen in Form einer öffentlichen Planaufgabe präsentiert werden.

VERKEHR

No Trucks

Alle möglichen Maßnahmen wurden schon ergriffen.

Immer wieder verirren sich Lastwagen und Sattelschlepper mit Aufliegern in die Hausruckstraße Richtung Altmannsberg. Das Problem ist, dass diese durch das Wenden bei der Steigung Dörfelstraße Richtung Gasthaus Six oder beim Parkplatz des Gasthauses Schäden an der Fahrbahn und dem umliegenden Gelände, teilweise Privatgrund, verursachen.

Nach mehrfacher Ankündigung „Sackgasse“, „No trucks“, „no GPS“, einem Umkehrgebot und Jerseywänden wurden nun noch zusätzliche Wände aufgestellt, da die Fahrer bis dato keinen Hinweis wahrnahmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Vöcklabruck hat die Barrieren mit ihren Fahrzeugen mehrfach getestet, sodass eine reibungslose Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge gewährleistet ist.



Verzichten
Auch damit haben sich die Kinder aus Vöcklabruck beschäftigt. Dabei haben sie erfahren, dass es viele Dinge schon aus Bambus- oder Zuckerrohrfasern gibt und dass man manchmal auch Holz, Glas, Papier oder Metall statt Plastik verwenden kann. „Auch bei Lebensmitteln kann man oft auf Plastik verzichten“, erklären die Kinder der 4c. „Statt Plastik kann man zum Beispiel Säcke aus Papier oder Stoff verwenden. Und es gibt auch schon kleine Geschäfte, die alles ohne Verpackung verkaufen!“

Ich finde, dass man bei einem Fest Papsteller und Besteck aus Holz verwenden soll.
Jason (9)

Hast du gewusst, dass man Strohhalme auch aus Glas, Metall und Papier kaufen kann?
Runjian (9)

Zum Einkaufen sollte man einen eigenen Korb mitbringen oder Papiertüten verwenden!
Miranur (10)

Ulrike Moshhammer

Was heißt das?
Plastik, Kunststoff: künstlicher Stoff, der von uns Menschen hergestellt wird
recyceln (sprich: risaikln): wiederverwerten, wiederverwenden

Mai 2022 LUX 5

Ausschnitt aus der Zeitschrift LUX

VOLKSSCHULE 1

Junior-Redakteure

Die Schüler*innen der Volksschule 1 waren als Redakteure unterwegs!

Die 4c-Klasse der VS1 Stadtschule machte ein Projekt zum Thema „So viel Müll!“, welches in der österreichweiten Schülerzeitung LUX veröffentlicht wurde. Dabei wollten die Kinder erforschen, wie viel Plastikmüll täglich in der Schule mit ihrer Schulmilch produziert wird. Die fleißigen Reporterinnen und Reporter befragten im Rahmen dieses Projekts alle Klassen der Schule.

Ihr Ergebnis

In der VS1 Stadtschule Vöcklabruck kommen in einem Schuljahr ungefähr 20 000 Plastikbecher zusammen.

Recycling und Verzicht auf Plastik wurden zu einem großen Gesprächsthema! Im Schaukasten vor der Schule erfahren Sie mehr und können hier den Artikel online lesen.

HIER NACHLESEN



Spendenscheckübergabe an Tamara Moser

SCHULCAMPUS

Kinder für Kinder

Im Bildungscampus ist man riesig stolz auf die Kinder:

Unter dem Motto „Kids 4 Kids“ luden die Schüler*innen zu einem Benefizkonzert zugunsten ukrainischer Kinder ein. Der Reinerlös: € 7.650,-.

Die elf Schüler und Schülerinnen des Fachbereiches „Soziales-Tourismus“ der Polytechnischen Schule steuerten Torten und Kuchen bei, die reißenden Absatz fanden.

Freigiebige Gastronomen überbrachten später noch € 810,-.

Der Gesamtbetrag ging an Frau Tamara Moser, die nicht nur Obfrau des Fördervereins der Pestalozzischule ist, sondern als gebürtige Ukrainerin auch seit Kriegsbeginn unermüdlich Hilfe für ihre Landsleute organisiert.

SCHULE

Hilfe für Familien

Das Land OÖ unterstützt Schüler*innen, die eine oö. Pflichtschule (VS, MS, Poly, LW-Fachschule) besuchen.

Um finanziell schwache Familien zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungs-hilfe“.

Was wird gefördert?

Die Teilnahme an einer 4-tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder.

Wie wird gefördert?

zwischen € 50,- für 2-tägige und € 125,- für 5-tägige Schulveranstaltungen.

Abwicklung/Antragsstellung

Mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes OÖ.

www.land-oeberoesterreich.gv.at

Einreichfrist ist bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).



Bianca Lindinger & Peter Schobesberger

KINDERGARTEN

Platz für alle

Bedarf an Kindergartenplätzen steigt - 46 neue Betreuungsplätze werden geschaffen.

Im Eiltempo wurde dann im gesamten Stadtgebiet nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht. Parallel dazu wurden Pädagog*innen eingestellt. „Es gab eine Vielzahl an möglichen Stolpersteinen. Nur durch eine gemeinsame Kraftanstrengung aller Beteiligten haben wir es binnen weniger Monate geschafft, alle Hürden zu überwinden“, freut sich Bianca Lindinger.

Zwei neue Gruppen im Pfarrhofgries

Fündig wurde die Stadtgemeinde im Pfarrgebäude am Pfarrhofgries. Durch die tatkräftige Unterstützung der katholischen Pfarre konnten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Sie werden bis zur Eröffnung des geplanten Kindergartens am Pfarrhof betrieben.



Hilfe für Ukraine

PESTALOZZIKINDERGARTEN

Sammelaktion

Kistenweise sammelten Eltern und Kinder für ukrainische Mitmenschen.

Der Krieg in der Ukraine, mit all den schrecklichen Bildern und Nachrichten, hat den Pestalozzickindergarten veranlasst, mit einer Spendenaktion seinen Beitrag zu leisten.

Die Eltern der Kindergartenkinder beteiligten sich sehr fleißig an der Hilfsaktion. Mit großem Stolz sortierten die Kinder die Artikel in die entsprechenden Boxen.

Eine Mutter mit ukrainischen Wurzeln veranlasste den Transport der gesammelten Lebensmittel, Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln und Decken in die Ukraine.

Das Team des Pestalozzickindergartens bedankt sich ganz herzlich für diese tolle Unterstützung. Es wurden bis jetzt ca. 20 Kisten in die Ukraine gebracht.



„Sim-sala-bim- horch und sing“

SCHULKOOPERATION

Tag des Kinderliedes

Unter dem Motto „Sim-sala-bim-horch und sing“ sangen gemeinsam etwa 120 Kinder.

Anlässlich des "Tag des Kinderliedes" am 19. Mai '22 lud die Landesmusikschule die Schüler*innen der Volksschule in der Schererstraße zum gemeinsamen Singen mit dem Chor der Landesmusikschule ein.

"Dieses Projekt war besonders wertvoll auch für die Kinder, die das Angebot der Nachmittagsbetreuung wahrnehmen und nachdem alle begeistert waren von der Idee, einmal in der Woche bei uns gemeinsam singen zu dürfen, wird diese Kooperation im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden", so Karin Eidenberger, Direktorin der Landesmusikschule Vöcklabruck.

Singen und Bewegen macht Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl, das Selbstvertrauen, schult das Gehör, erhöht die Konzentration und fördert darüber hinaus das Sprachgefühl, die Kreativität und vieles mehr!



Großes Echo auf die Einladung zur "GEHmeindeRADsitzung".

GEMEINDERAT

GEHmeindeRAD

„Für kurze Wege das Auto stehen lassen“, mahnen Klima-Experten seit langem.

Und daher wurde am 30. Mai eine „GEHmeindeRADsitzung“ ausgerufen.

Die Mitglieder des Stadtparlaments nahmen die Devise sehr ernst und kamen geschlossen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Sitzung.

„Ich würde mich freuen, wenn viele Vöcklabrucker*innen unserem Beispiel folgen!“ so Bürgermeister Peter Schobesberger. „Radfahren reduziert Lärm, Stress und Emissionen. Auch Parkplatzprobleme hatte ich als Radfahrer in der Stadt noch nie. Probieren Sie es aus.“

MOBILITÄT

Mit dem Rad im Vorteil

Der schnellste Weg vom Poschenhof und Pfarrfeld in die Innenstadt.

Wer sich die Umfahrung der Baustelle Westbahnbrücke ersparen möchte, dem steht die Radwegverbindung vom Poschenhof in die Innenstadt als Alternative offen.

Der Weg führt von der Straßengabelung Poschenhof/B143 bis kurz vor die Westbahnbrücke und trifft dort auf den Römerradweg R6. Vorbei am Tennisplatz beim Europahof, erreicht man die Innenstadt entweder über die "Europahof-Brücke" oder man nimmt den Weg durch den Stadtpark und über die Brücke "Blaues Eisen".

Römerradweg R6

Eine Reise auf dem Römerradweg führt von Passau über den Attersee, Timelkam, Vöcklabruck, Attnang-Puchheim und Wels bis nach Enns an die Donau.

MOBILITÄT

Auch ohne Auto

In die Varena bzw. von der Varena in die Innenstadt kommt man auch ohne Auto.

Die Wege zwischen Stadtzentrum, Varena und durch die Au Richtung Schalchham waren schon etwas in die Jahre gekommen, daher machte sich der städtische Bauhof daran, sie „rundzuerneuern“.

Somit ist das Einkaufszentrum nicht nur für Autofahrer sondern auch für Fußgänger, Radfahrer und Personen mit Kinderwägen oder Gehhilfen bequem erreichbar, wie Bürgermeister Peter Schobesberger und Centermanager Thomas Krötzl gleich per Fahrrad persönlich erkundeten.

Der „Hintergedanke“ ist natürlich, dass so mancher Autofahrer verlockt werden könnte, den Wagen stehen zu lassen und sich in den Fahrradsattel zu schwingen.



Deutschkurs im Kolpinghaus

INTEGRATION

Ukrainehilfe auf allen Linien

Für Vertriebene aus dem ukrainischen Kriegsgebiet wurde in Zusammenarbeit verschiedener Bürger*innen und Organisationen ein engmaschiges Netz an Hilfsangeboten geknüpft.

Ehrenamtliche Helfer, engagierte Quartiergeber*innen, soziale und kirchliche Einrichtungen sowie Bildungseinrichtungen, die Stadtgemeinde und viele mehr haben sich spontan bereit gefunden, den Ankömmlingen einen herzlichen Empfang zu bereiten und sie auf allen Linien zu unterstützen.

Deutschkurse

Nachdem die Stadtgemeinde bereits seit einigen Jahren regelmäßig Deutschkurse für Frauen inklusive Kinderbetreuung finanziert, hatte Integrationsreferentin Petra Wimmer die Idee, einen solchen speziell für Ukrainer*innen anzubieten. „Mit Wohnen im Dialog und dem Sprachförderprogramm KoKo wurden zwei in Vöcklabruck etablierte Volkshilfe-Projekte mit der Organisation und Abwicklung beauftragt. Wichtige Unterstützung in Form der Bereitstellung entsprechender Räumlichkeiten



Mit vereinten Kräften wurde eine farbenfrohe Bücherzelle geschaffen.

INTEGRATION

Bücherzelle Dürnau

Sogenannte Bücherzellen - oft ausgediente Telefonzellen - erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit.

Nicht mehr benötigte Bücher werden so auf einfachem Weg anderen Leser*innen zur Verfügung gestellt, und das kostenlos und rund um die Uhr. Dass jetzt auch die Dürnau (Kaplan-Straße) eine solche Bücherzelle hat, ist vielen fleißigen Händen zu verdanken.

Die Anregung kam von „Wohnen im Dialog“, die Telefonzelle stellte A1 kostenlos zur Verfügung, und mit Barbara Post konnte eine Künstlerin gefunden werden, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet.

So wurde gemeinsam mit den Kids des Dürnauer Spielbus unter der Leitung von Sr. Zázilia die Bücherzelle bemalt. Die Ausstattung des Innenlebens und das Legen des erforderlichen Fundaments übernahm der Bauhof der Stadtgemeinde Vöcklabruck. Und jetzt heißt es nur noch: Auf die Plätze, fertig, lesen!

kam vom Kolpinghaus Vöcklabruck rund um Vereinsvorsitzende Sonja Schlager“, berichtet Petra Wimmer. Darüber hinaus wurden die zehn Teilnehmer*innen und ihre Kinder im Anschluss an den Kurs von der Kolpingfamilie zum Mittagessen eingeladen.

Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen des Eltern-Kind-Deutschkurses hatte auch Tamara Moser. Sie ist gebürtige Ukrainerin, lebt seit vielen Jahren in Österreich und ist seit Wochen intensiv ehrenamtlich im Einsatz. Sowohl ihre Dolmetschertätigkeit als auch ihr Netzwerk im Bezirk waren und sind eine enorm große Hilfe.

Aktuelle Flüchtlingszahlen

Das Meldeamt verzeichnet aktuell 84 Ukrainer*innen in Vöcklabruck, davon sind 30 Minderjährige bzw. waren zum Kriegszeitpunkt noch minderjährig.



OFFENES KULTUR HAUS

10 Jahre OKH

Schrittweise hat das offene Kulturhaus die Hatschekstiftung in eine lebendige Kulturstätte umgewandelt.

In den 10 Jahren haben sich die Veranstaltungen multipliziert und die Infrastruktur im Gebäude wurde an die kulturelle Nutzung angepasst. Neben der Freude über den „Österreichischen Kunstpreis 2021“ ist das Jahr 2022 für das OKH-Team in mehrerlei Hinsicht ein besonderes: Das Veranstaltungsprogramm ist wieder so bunt wie in vorpandemischen Zeiten. Außerdem wird anlässlich des 10-jährigen Geburtstags ein großes Open Air-Jubiläumswochenende (29.-30. Juli '22) vorbereitet. 📌

Programm Jubiläumswochenende

Fr. 29. Juli: 18.30-19.30 Uhr Kinderkonzert mit Suli Puschban | 21.00 Uhr Lesung mit Michael Köhlmeier

Sa. 30. Juli: 20.00-20.40 Uhr Oskar Haag | 21.00-22.30 Uhr Cari Cari | 23.00-24.00 Uhr Eli Preiss, Aftershowparty



www.okh.or.at



Ehrenamtliche, Mitarbeiter, Freunde und Gratulanten feierten die Jubiläen.

OFFENES KULTUR HAUS

Otelo & Radionest feiern Geburtstag

Wie die Zeit vergeht: Anfang Mai feierte das Offene Technologielaor Vöcklabruck (OTELO) gemeinsam mit dem Radionest Vöcklabruck, dem Außenstudio des Freien Radio Salzkammergut (FRS), sein 12-jähriges Bestehen.

Der FoodCoop Vöcklabruck, Mitglied des Otelos, wurde zum 5-jährigen Bestehen gratuliert.

Das Freie Radio Salzkammergut (FRS) sendet seit 1999 in den drei Bundesländern des Salzkammerguts und erreicht im terrestrischen Sendegebiet auch den größten Teil aller Gemeinden der Region Vöckla-Ager. Derzeit beteiligen sich mehr als 100 Personen am werbefreien 24-Stunden-Hörfunkprogramm. Regelmäßig werden Radiobegeisterte zu neuen Sendungsmachenden ausgebildet – unabhängig von ihren Vorkenntnissen.

Freies Radio Salzkammergut sucht Redaktionsmitglieder

In Kürze startet das FRS ein neues Projekt: Die monatliche Sendung „Zweistromland – Die Welt rundum Vöckla und Ager“ soll über Neuigkeiten und innovative Projekte aus den Gemein-

den berichten. Die Sendung wird live ins gesamte Sendegebiet übertragen werden, direkt vom liebevoll „Radionest“ genannten Außenstudio, das sich im OKH Vöcklabruck befindet. Gesucht werden für die Gestaltung der Sendung nun Interessierte, die sich vorstellen können, ehrenamtliche Redaktionsmitglieder zu werden. Diese neuen Radiomacher*innen werden vom FRS ausgebildet und bekommen alles benötigte Wissen, um eigenständig eine Radiosendung zu gestalten.

Neugierig?

Am Mi. 21. Sept.'22 um 17.00 Uhr findet der 1. offene Infotreff des Projekts im Radionest (OKH) statt. 📌

Nähere Informationen

www.freiesradio.at



Die stolzen Fussballer mit ihren Trainern.

FUSSBALLVEREIN

Footballschoo

Heuer gibt es wieder ein Fussballcamp in Kooperation mit der "Footballschoo Austria".

Das Camp wird in der 2. Ferienwoche von Mo. 18. Juli bis Fr. 22. Juli '22 im Volksbankstadion stattfinden.

Jungs, Mädls, Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Kids werden täglich von 09.00 bis 16.00 Uhr von ausgebildeten ÖFB-Trainern betreut und beaufsichtigt. Neben lustigen Trainings wird es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm (Freibad) und ein Abschlussturnier geben. Optional kann man sich für 3, 4 oder 5 Tage ab € 159,- anmelden.

Weitere Informationen:

www.footballschoo.at/ferien camps/sommer camps/voecklabruck

oder beim VBSC Herrn Huemer
T 0676 4761413 📌



Drei neue Fahrzeuge und ein Boot wurden gesegnet.

BLAULICHTORGANISATION

Freiwillige Feuerwehr Vöcklabruck feierte

Seit 150 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Vöcklabruck zur Stelle, wann immer Menschen in Not sind und das wurde gebührend gefeiert.

Sowohl das Aufgabengebiet als auch die Ausrüstung haben sich in den vergangenen eineinhalb Jahrhunderten gravierend geändert.

Modernste Technik

Heute rücken die Florianijünger, und auch viele -jüngerinnen, mit Unterstützung neuester Technologie aus. Drei „Neuzugänge“ wurden im Rahmen einer großen Feier sozusagen in den Dienst gestellt: Zwei Kommandofahrzeuge, davon ein geländegängiges für Einsätze in schwer zugänglichen Gebieten wie etwa im Wald, ein Fahrzeug für Mannschaftstransporte sowie ein Einsatzboot zur Unterstützung der Tauchergruppe.

Doch auch bei Verfügbarkeit modernster Technik sind die Menschen unverzichtbar, die diese bedienen und die immer wieder ihre eigene Gesundheit einsetzen, um Mitbürger und ihr Hab und Gut zu retten.

Fahrzeugsegnung

Damit diese Menschen stets unverehrt von ihren Einsätzen nach Hause kommen, erbaten die katholische Pfarrseelsorgerin Barbara Hofwimmer und der evangelische Pfarrer Markus Lang den Segen von oben.

Tag der offenen Tür

Rund um die Segnung hatten die Feuerwehrleute mit großem Einsatz einen Tag der offenen Tür vorbereitet, dem mehrere hundert Gäste einen Besuch abstatteten. Besonderes Highlight war die Gelegenheit mit Hilfe des Krans die Stadt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Außerdem ließen sich Feuerwehrmänner und -frauen bei ihrer kraftraubenden Arbeit über die Schulter schauen. Packende Einsatzvorführungen ergänzten das umfangreiche Festprogramm. Großen Zustrom verzeichnete auch das Sonderpostamt. 📌

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at



David Binder, Bianca Lindinger, Elisabeth Kölblinger, Sonja Pickhardt-Kröpfel und Stefan Hindinger

SOZIALES

Notschlafstelle in neuem Quartier

Seit kurzem sind alle Angebote des „Mosaik“ - Wohnungssicherung, Notschlafstelle, Integration – sowie die Verwaltung des Trägervereines „Sozialzentrum Vöcklabruck“ an der neuen Adresse Gmundner Straße 69 anzutreffen.

Nach 31 Jahren als Notschlaf- und Beratungsstelle hatte das Haus in der Gmundner Straße 102 ausgedient. Einen neuen Standort fand man nach langwieriger Suche in der Gmundner Straße 69.

Er beherbergt nun 15 Notschlafstellenplätze (bisher 10) sowie Beratungs-, Gemeinschafts- und Verwaltungsräume. Bestand und Zubau sind in Holzbauweise errichtet.

Land förderte 80 Prozent

Das Land (Sozial- und Wohnbauresort) förderte das Projekt mit rund € 1,2 Millionen. Damit konnten etwa 80 Prozent der Baukosten finanziert werden. Eine Bausteinaktion trug € 115.000,- ein.

Wertvolle Arbeit

Die Arbeit des „Mosaik“ ist gerade in Zeiten wie diesen enorm wertvoll. Mehr als 300 Haushalte- 800 bis 900

Menschen – werden jedes Jahr beraten, um Wohnungslosigkeit zu verhindern- in über 90 Prozent der Fälle erfolgreich.

90 bis 100 Menschen werden jährlich in der Notschlafstelle aufgenommen. Dazu sind im Lauf der Zeit auch 17 Wohnplätze in Übergangswohnungen gekommen. Das Mosaik ist Teil des vom Sozialministerium geförderten Projektes „zuhaus ankommen“. Allein seit Mai 2021 wurden 30 Wohnungen vermittelt.

Mosaik-Leiter Stefan Hindinger freut sich: „Wir sind froh, dass die Bewohner*innen der Notschlafstelle nun eine zeitgemäße Unterkunft haben. Die Einzelzimmer wirken sich sehr positiv auf psychische Stabilität und Sozialverhalten aus.“



Schobesberger mit Mag. Gerhard Scheinast

SOZIALES

Lebenshilfe OÖ

Auf drei Etagen wurden wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen.

Die Lebenshilfe OÖ, die in Vöcklabruck gegründet worden ist, wollte mit ihrem neuen Standort möglichst nah ans Stadtzentrum, um die Behindertenarbeit in den Sozialraum zu rücken.

Bis zu 32 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung finden im Gebäude der ehemaligen GKK einen Arbeitsplatz.

Jausenstation "Jausenzeit" und Bügelservice

Belegte Weckerl, warmer Leberkäse, Joghurt mit frischen Früchten und Müsli, Mehlspeisen, Eis und vieles mehr können mitgenommen, direkt vor Ort konsumiert werden oder werden an umliegende Behörden und Firmen geliefert. Im Bügelservice können sämtliche Kleidungsstücke abgegeben werden.

Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 8.30–15.00 Uhr
Freitag.: 8.30–12.00 Uhr
Ferdinand-Öttl-Straße 15 (ehem. GKK)



Peter Schobesberger mit Barbara Wimmer

AUS DEM RATHAUS

Abschied von einer Perle

Viele fleißige Hände sorgen für ein funktionierendes Miteinander und ein schönes Ortsbild – meist unsichtbar im Hintergrund.

Mehr als drei Jahrzehnte war Barbara Wimmer immer dann da, nachdem alle anderen im Vöcklabrucker Rathaus ihre Büros verlassen und Feierabend gemacht hatten. Als gute Seele hat sie bis in die Nacht hinein Gänge gewischt, Mistkübel entleert und Büros sauber gehalten und sehr vieles mehr, sodass die Mitarbeiter*innen am nächsten Morgen das ganze Haus in neuem Glanz vorgefunden haben.

Auch wenn so manches Mal ein Mehraufwand an Reinigung nötig war, hat Barbara Wimmer ihn stets perfekt erledigt.

Und so lässt man sie im Rathaus mit einem weinenden Auge ziehen. Andererseits begleiten sie natürlich die allerbesten Wünsche für eine freudvolle Pension.

Langjähriger Mitarbeiter

Ein Dienstjubiläum feierte Alois Kaiser vom städtischen Bauhof. Seit

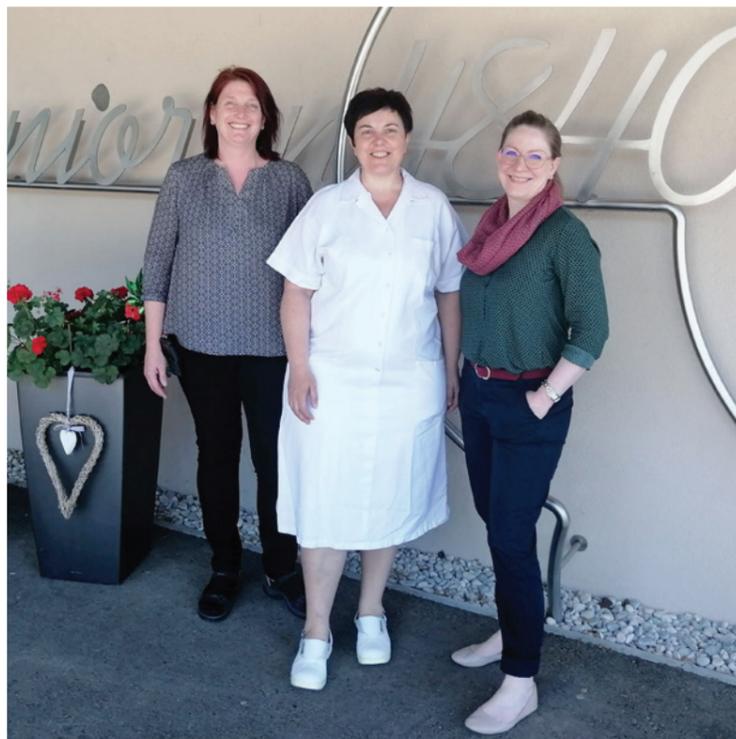
35 Jahren ist er im Dienst der Stadtgemeinde und sorgt als Wegmacher mit viel Umsicht und Einsatz für Sauberkeit in Vöcklabruck. „Lois“ und seine drei Kollegen sind aus dem Stadtbild nicht wegzudenken: Fast 300 Mistkübel werden von den vier Wegmachern tagtäglich entleert, 3.000 bis 4.000 kg Müll kommen so im Monat zusammen. 📈

Offene Stellen

Das Tätigkeitsfeld bei uns ist vielfältig!

Unsere rund 240 Mitarbeiter*innen sind täglich für die Bürger*innen im Einsatz, sei es im Bauhof, in der Kinder- und Seniorenbetreuung aber auch in der Verwaltung.

Bewerben Sie sich jetzt
www.voeklabruck.at



Anita Resch, Margit Kroiss und Valerie Ernest vom Team des Seniorenheimes

SENIORENHEIM

Gesunde Küche

Die Küche im städtischen Seniorenheim wurde wieder als "Gesunde Küche" ausgezeichnet.

Küchenleiterin Margit Kroiss und ihr Team kochen für die Bewohner*innen des Seniorenheimes, Tagesgäste, Kindergärten sowie die Mitarbeiter des Bauhofes und liefern ihre Speisen in ganz Vöcklabruck mit "Essen auf Rädern". Zwischen 160 und 180 Portionen werden pro Tag zubereitet.

Die Auszeichnung des Landes OÖ honoriert ernährungsphysiologische Qualität sowie regionale und saisonale Küche. Gesunde Küche-Betriebe bieten ein abwechslungsreiches, ausgewogenes und dem jeweiligen Alter angepasstes Essen an, das auch die Hausmannskost berücksichtigt, so die offizielle Erläuterung.

„Die Bewohner*innen und die Bezieher von "Essen auf Rädern" schätzen die hervorragende Leistung sehr und bedanken sich für den täglichen Einsatz!“ fasst Heimleiterin Valerie Ernest die einhellige Meinung im ganzen Haus zusammen. 📈



David Binder mit Peter Schobesberger und Gerald Klement

SICHERHEIT

Zivilschutz

Sicherheitsstadtrat David Binder wurde zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Stadt ernannt.

Er folgt auf Ernst Großberger, der dieses Amt sechs Jahre lang mit vollem Einsatz ausgeübt hat.

David Binder ist Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und trainiert dort die Feuerwehrjugend.

„Mit David Binder haben wir einen engagierten Vöcklabrucker an der richtigen Stelle. Durch sein Engagement und die Funktion als Sicherheitsstadtrat halte ich ihn für sehr gut geeignet“, meint Bürgermeister Peter Schobesberger.

Der frischgebackene Zivilschutzbeauftragte betont: „Ich bedanke mich bei Gruppeninspektor Ernst Großberger für seine bisherige Arbeit und freue mich auf meine neue Aufgabe. Die Sicherheit der Vöcklabrucker*innen im Krisenfall zu gewährleisten wird das Ziel meiner Arbeit sein!“ 📈



Das alte "Bürgerspital" in der Gmundner Straße 32

RECHTSTIPP

Aus für Tuningszene

Laufende Kontrollen, bauliche Hindernisse und Parkverbote vertrieben die Tuningszene.

Anrainer*innen können ein Lied davon singen: Die sogenannte Tuningszene sorgt mit heftigen Anfahrbeschleunigungen, abrupten Abbremsungen, Schleuderbewegungen, Driften oder schnellem Kreisen des Fahrzeugs um die eigene Achse am Stand oder auch durch künstlich herbeigeführte Fehlzündungen für große Lärmbelästigung.

Der Gesetzgeber verweist diese Verkehrsteilnehmer seit neuestem durch die 40. KFG-Novelle in die Schranken. Ein ausdrückliches Verbot dieses Verhaltens einerseits und eine empfindliche Erhöhung des Strafrahmens andererseits erleichtern der Polizei nunmehr das Einschreiten. 📈

BAUEN

Versteigerung

Das versteigerte "altes Bürgerspital" wird wieder belebt.

Am 3. Mai '22 wurde das Objekt „Gmundner Straße 32“ versteigert. Das nunmehrige Mehrfamilienhaus entstand in der Mitte des 16. Jahrhunderts und diente der Versorgung der Armen, Alten und Kranken, daher auch der Name „Bürgerspital“ bzw. Bruderhaus.

Der Zuschlag wurde an die Eiblmayr-Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH um € 100.000,- erteilt. Diese beabsichtigt, das Gebäude zu sanieren und dann „zügig zu beleben“. 📈

GRÜNSCHNITT

Bitte beachten!

Als "Berechtigungskarte" zum Entsorgen des Grünschnittes im ASZ Vöcklabruck gelten der Zulassungsschein oder die letzte Quartalsabrechnung! Gilt auch für Schrebergartenbesitzer.

Aus dem Gemeinderat

**Die Gemeinderatssitzungen vom 21. März '22 und 25. April '22.
Das gesamten Protokolle finden Sie auf unserer Website unter Politik.**

RESOLUTION



Ein gemeinsamer Resolutionstext „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“ der Fraktionen der FPÖ, SPÖ und ÖVP wurde eingebracht. Die Bundesregierung sowie die Landesregierung werden aufgefordert, ein spürbares Entlastungspaket zu schnüren, um die massiv gestiegenen Energiekosten einzudämmen. Die Grünen stimmten diesen Antrag nicht zu und brachten einen eigenen Antrag ein.

UMWELT, MOBILITÄT, INTEGRATION, ASYL & SPIELPLÄTZE

StR Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel



„eVA-Carsharing“

Die Stadtgemeinde ist nun Mitglied des Carsharing-Vereins „eVA-Carsharing“. Für Mitarbeiter der Stadtgemeinde steht das E-Auto für Dienstfahrten kostenlos zur Verfügung und für private Fahrten ist das Stunden- und km-Entgelt zu zahlen. Ob der Standort des Wagens von der Revahalle zum Rathaus verlegt wird, ist noch offen.

Verkehrsentwicklungsplan

Siehe Seite 7 "Verkehrszählung".

Park & Ride beim Bahnhof

Laut Erhebungen, die eine Woche lang durchgeführt wurden, sind von den 250 Stellplätzen der Park & Ride Anlage beim Bahnhof (und 55 Stellplätzen alte LMS) nur 23,81 % der Kfz-Parker aus der Stadt Vöcklabruck. Die widmungskonforme Nutzung der Park & Ride Anlage wird nun über eine Laufzeit von sechs Monaten von der Firma APCOA PARKING Austria GmbH überprüft. Die Kosten sind im Budget vorgesehen und werden zwischen Land OÖ, der ÖBB Infrastruktur

und der Stadtgemeinde VB 1:3 aufgeteilt. Erst nach Durchführung der Zugangskontrollen und wenn nachweislich zu wenig Parkplätze für Öffi-Nutzer vorhanden sind, kann sich die ÖBB weitere Schritte wie den Ausbau der P&R Stellfläche vorstellen.

Geh- und Radweg B143

Die Kosten des Lückenschlusses des Geh- und Radweges von Ungenach nach Vöcklabruck belaufen sich auf € 160.000,- und werden zu 50% zwischen Land OÖ und Stadtgemeinde aufgeteilt. Die Kostenteilung wurde beschlossen und wurde bereits im Budget 2022 berücksichtigt.



WIRTSCHAFT, TOURISMUS & HOCHBAU

Vizegfm. Dr. Elisabeth Kölblinger



ÖAMTC-Fahrradstützpunkt

Entlang des Römerradweges, beim Tennisplatz, auf Gemeindegrund, errichtet der ÖAMTC einen Fahrradstützpunkt (eine SelfService-Station). Das dafür nötige Fundament macht der Bauhof. Der Fahrradstützpunkt ist kostenlos und auch im laufenden Betrieb entstehen keine Kosten.

Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager

Die Stadtgemeinde verlängert ihre Beteiligung am Leader-Förderprogramm 2023-2027. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,60 pro Einwohner*in. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2029. Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen der Region Vöckla-Ager die Entscheidung zur inhaltlichen Gestaltung.



FINANZEN & ENERGIE

Vizegfm. Stefan Maier



Heimgebühren Seniorenheim

Der Kosten- und Leistungsrechnungsplan 2022 musste neu berechnet werden, da es bei der Budgetierung zu Fehleinschätzungen kam. Daraus ergibt sich eine neue Heimgebühr von € 90,60 für Einzelzimmer und € 103,80 + Pflegezuschlag bei adäquater Pflegestufe. Die Heimgebühren sind geringer als 2021 aufgrund der Dotierung der Abfertigungsrückstellungen und der Personalrückstellungen.

Indexierung Tarife Stadtbibliothek

Die Tarife der Stadtbibliothek wurden indiziert und gelten seit 01.05.2022. Die Jahreskarte für Erwachsene erhöht sich um € 1,20, Jahreskarte Kinder um € 0,60 und Familie um € 1,50. Einschreibgebühr, Bücher für Erwachsene, Brettspiele, CDs, Tonies und DVDs um je € 0,10.



PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

GR Mag. Gerald Heinke



Geprüft wurden der Bau Kreisverkehr Salzburger Straße, die Straßenbauarbeiten Hatschek-Straße im Zuge der Kanalsanierung 2019-2021 und die Vergabe der Fremdreinigung im neu errichteten Bildungscampus. Der Prüfbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.



RAUMORDNUNG & TIEFBAU

StR DI(FH) Robert Berghammer MBA MSc



Kinderbetreuungseinrichtung neu

Für den Neubau eines Kindergartens mit Krabbelstube am Pfarrfeld wurden für folgende Änderungen im Bebaungsplan und Flächenwidmung-

plan das Verfahren eingeleitet:

Teile der Parzellen 184/26 und 184/167 (KG Wagrain) sollen von derzeit Wohngebiet in „Sondergebiet des Baulandes – Kinderbetreuungseinrichtung“ umgewidmet werden. Ein anderer Teil der Parzelle 184/167 von Verkehrsfläche – fließender Verkehr in „Sondergebiet des Baulandes – Kinderbetreuungseinrichtung“. Und ein kleiner Teil der Parzelle 184/160 (KG Wagrain), von derzeit Wohngebiet in Verkehrsfläche – fließender Verkehr. Weiteres wird vom Raumordnungsausschuss behandelt.

Areal der Kunstmühle

Es wurde der Stadtgemeinde bekannt, dass die Liegenschaft der Kunstmühle verkauft werden soll. Es handelt sich dabei um eine ca. 7.167 m² große innerstädtische Fläche, welche derzeit als Betriebsbaugelände gewidmet ist. Ziel ist es, die Bebauung der oben genannten Fläche als Stadtgemeinde künftig mitzugestalten. Die beiden Instrumentarien hierfür stellen der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan dar. Um sicher zu stellen, dass potenzielle Käufer bereits vor dem beabsichtigten Ankauf der Liegenschaften die Planungsabsichten der Stadtgemeinde kennen beschließt der GR die Absicht ein Neuplanungsgebiet zu verordnen.



SOZIALES & BILDUNG

StR Bianca Lindinger



Raumprogramm Neubau Kindergarten/Krabbelstube

Die Bildungsdirektion hat den Bedarf für den Neubau einer 5-gruppigen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung mit 2 Krabbelstubengruppen und 3 Kindergartengruppen bestätigt.

Für das beabsichtigte Bauvorhaben wurde im ersten Schritt ein Raumprogramm nach den gesetzlichen Anforderungen ausgearbeitet. Bei der Planung wird die Möglichkeit einer

Gruppenerweiterung mitberücksichtigt. Es ist erforderlich vom Grundstück 184/26, einer ungenutzten Freifläche des Seniorenheims, eine Teilfläche von rund 3.200 m² für eine künftige Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung abzutrennen.

Provisorische Kindergartengruppen

Im Ausschuss für Soziales und Bildung wurde dem Grundsatzbeschluss zur Errichtung von zwei provisorischen Kindergartengruppen in der VSI zugestimmt. Nach der Sitzung wurden die Möglichkeiten für provisorische Kindergartengruppen in der Volksschule 1, Kindergarten der Franziskanerinnen, Räumlichkeiten im kath. Pfarrhof geprüft.

Der Bedarf der benötigten Kindergartenplätze muss vom Land OÖ bestätigt werden. Die Errichtung von zwei provisorischen Kindergartengruppen wird weiter verfolgt.



RECHT. GRUND, SICHERHEIT & ORDNUNG

StR David Binder



Versteigerung Liegenschaft

Die Liegenschaft Gmundner Straße 32 befindet sich seit 1929 im Privatbesitz der Stadtgemeinde (Gesamtfläche von 668 m² /Flächenwidmungsplan „Bauland – Kerngebiet“).

Das Gebäude wurde im Jahr 2008 mit Bescheid unter Denkmalschutz gestellt und ist seit fast 20 Jahren unbewohnt. Angesichts der budgetären Situation der Stadtgemeinde scheint es unrealistisch, in den kommenden Jahren € 1,11 Mio. (Kostenschätzung der BIG für eine Revitalisierung) zu investieren um das Gebäude zu sanieren. Die Feilbietungsbedingungen wurden mit dem Notariat Mag. Herzog ausgearbeitet und ein Wiederverkaufsrecht für die Stadtgemeinde verankert. Geringstes Gebot: € 100.000,- ; Gebotschritte: € 5.000,- ; Termin: 05.05.2022, 16.00 Uhr; Eigentumsübergang: 01.06.2022

Sonder-Gemeinderatssitzung

25. April 2022



WIRTSCHAFT, TOURISMUS & HOCHBAU

Vizegfm. Dr. Elisabeth Kölblinger



Volksschule Scherer-Straße

Die Volksschule in der Scherer-Straße soll in den Sommermonaten für die Schaffung von Flächen für die Ganztagschule (GTS) und für den Einbau eines Personenaufzuges umgebaut und saniert werden.

Der bautechnische Teil wurde mit einer Angebotssumme von € 23.865,05 inkl. MwSt. vergeben und die Bauausführung Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär (HKLS) mit € 24.064,74 inkl. MwSt.



FINANZEN & ENERGIE

Vizegfm. Stefan Maier



Volksschule Scherer-Straße

Die angesuchten Bedarfszuweisungsmittel für den Umbau und Sanierung samt Schaffung von Flächen für die Gesamtagesschule in der Volksschule Scherer-Straße beim Amt der Oö. Landesregierung wurde genehmigt. Auch der Finanzierungsplan wurde genehmigt.

Allfälliges

StR Mag. Sonja Pickhardt-Kröpfel schlägt die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“ vor, um die Bewusstseinsbildung betreffend Mobilität „GEHmeindeRADsitzung“ zu initiieren und anschließend mit einem Presseartikel zu unterstreichen. (Bericht Seite 10)



TANZEN IM PARK

SWING TIME
It's Swing Time, Baby!
Fr. 8. Juli '22 | 16.00 – 24.00 Uhr | Stadtpark

Ob gemütlich in der Swing Time-Lounge, auf der Picknick-Decke am Ufer der Vöckla oder mit einer heißen Sohle am Parkett – so können die Sommerferien beginnen! Die Profis der Tanzkommune Linz zeigen Basic-Steps in Lindy Hop, Jump Blues oder Boogie-Woogie. Die Welser Musiker der ANSA-Partie, Monsieur Pompadour, eine der gefragtesten Bands der internationalen Swing-Szene, und die Bruckner Big Band sorgen für einen vollen Tanzboden. Dazu gibt es kulinarische Leckereien und feinste Getränke von unseren Gastronomen aus der Region.

KARTEN ERHÄLTlich IM TOURISMUSBÜRO ODER WWW.KUF.AT



ABONNEMENTS

Die Abonnements für die KUF KULTUR-Saison 2022/23 sind ab sofort erhältlich!

Maximal flexibel sind Sie mit den Wahlabos, wie z.B.: DAS BUNTE ABO, KONZERT-ABO PLUS oder WAHLABO.

NÄHERE INFOS UNTER WWW.KUF.AT/KULTUR



KONZERT

INA REGEN - LIVE
Heimspiel mit Band
Fr. 14. Okt. '22 | 19.30 Uhr
Stadtsaal

Nach dem Erfolg ihres zweiten Albums „röt“, das 2021 wie schon ihr Debut „Klee“ auf Platz 1 der österr. Charts zu finden war, kehrt die Amadeus-Preisträgerin Ina Regen mit Band auf die heimische Bühne zurück.

KARTEN ERHÄLTlich IM TOURISMUSBÜRO ODER WWW.KUF.AT

KINDER

Alles Fußball!
Sa. 30. Juli '22 | 14.00 - 17.00 Uhr | Parkbad

Für Kids (von 5- 12 Jahren)- ob mit oder ohne Fußballerfahrung- geht's rund auf der Wiese, aber auch im Sand. Zeig wie geschickt du mit dem Ball bist! Beim Zielschießen, Gabeln oder auf dem Parcours. Und zum Abschluss wird sich beim Turnier zeigen, wer die stärkste Mannschaft ist! Es winken tolle Preise!

Gemeinsam mit dem VBSC Vöcklabruck bietet euch die Kultur und Freizeit GmbH einen 'runden Nachmittag' im Parkbad.

Als Eintrittsticket gelten die regulären Eintrittspreise für das Parkbad (erhältlich an der Hallenbadkassa).

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung abgesagt!



AUSSTELLUNG

Ferdinand Reisenbichler
"not serious - but serial"

Eröffnungsabend
Mo. 27. Juni '22
ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 09. Juli '22

Marion Kilianowitsch & Walter Kainz

Eröffnungsabend
Mo. 19. Sept. '22
ab 19.00 Uhr

Ausstellung bis 01. Okt. '22
lange Museumsnacht

ÖFFNUNGSZEITEN
STADTGALERIE
Mo bis Sa 10.00-13.00 Uhr

GESUNDE GEMEINDE

Erste Hilfe Workshop - Auffrischung

Fr. 24. Juni '22 | Stadtplatz

Stadtlauf - Gesunde-Gemeinde Lauf

Fr. 01. Juli '22 | 18.45 Uhr
Stadtplatz Vöcklabruck

Nenngebühr € 10,- | Kinder bis U16 € 5,-
Anmeldung: www.lcav-jodl.at oder www.time2win.at

ANMELDUNG & INFOS
GESUNDE-GEMEINDE:



Karate

Mo. 13. Juni - 5. Sept. '22
jeden Montag | 18.30 - 19.30 Uhr | Stadtpark

Mit Manfred Preuner

Fit im Park - mit oder ohne Smoveys

Di 14. Juni - 30. Aug. '22
jeden Dienstag | 18.00 - 19.00 Uhr | Stadtpark

mit Anita Hufnagl

Rückenfitness

Mi. 15. Juni - 31. Aug. '22
jeden Mittwoch | 16.00 - 17.00 Uhr | Stadion

mit Alfred Bloderer

Fitmix

Do. 23. Juni - 01. Sept. '22
jeden Donnerstag | 09.00 - 10.00 Uhr | Stadtpark

mit Johannes Haas

Kick Combat/ Karate Aerobic

Do. 23. Juni - 08. Sept. '22
jeden Donnerstag | 18.30 - 19.30 Uhr | Stadtpark

mit Thomas Schell

WakeUP Yoga

17. Juni - 30. Aug. '22
jeden Freitag | 09.00 - 10.00 Uhr | Stadtpark

mit Ulrike Fritz

ALLE ANGEBOETE SIND KOSTENLOS!
WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT



STADTBIBLIOTHEK FERIENSPASS

Basteln mit alten Büchern

Di. 12. Juli '22 | 10.00 – 12.00 Uhr | Stadtbibliothek

Ab 8 Jahren. Aus alt mach neu! Es entstehen kleine Kunstwerke aus alten Büchern. € 2,-/Kind.

„Exit the library“

Di. 23. Aug. '22 | 10.00 – 12.00 Uhr | Stadtbibliothek

Ab 8 Jahren. Rätsle dich durch die Bibliothek und knacke den Code. € 2,-/Kind.

„Die Dachbodenbande“

Di. 30. Aug. '22 | 09.30 Uhr
Stadtbibliothek

Begib dich auf musikalische Entdeckungsreise durch zwei innovative Kinderbücher aus dem Salzkammergut. € 2,-/Kind.

ANMELDUNG UND MEHR FERIENSPASS:
KINDERFREUNDE SALZKAMMERGUT



RATHAUS

Gemeinderatssitzungen

Mo. 04. Juli '22
Mo. 26. September '22
Mo. 12. Dezember '22

Wappensaal Stadtsaal

Die Tagesordnung wird 7 Tage vor der Sitzung in den öffentlichen Schaukästen, im Rathaus und auf www.voecklabruck.at veröffentlicht.

Wohnungssprechtag

Mo. 05. Sept. '22
Nur mit Terminvereinbarung
T 07672 760-220, Wohnungs- u. Sozialabteilung



HIGHLIGHTS

Sommernacht der Vereine

Fr. 24. Juni '22 | 14.00-22.00 Uhr | Stadtplatz und Innenstadt

Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein und langes Einkaufen bis 21.00 Uhr.

Silent Disco

Fr. 15. Juli '22 | ab 20.00 Uhr
Brooklyn Beach, Stadtpark

Musikvergnügen mit kabellosen Kopfhörern. Schlechtwetter-Ersatztermin: 22. Juli '22

Plantsch in den Sommer

Sa. 16. Juli '22 | 14.00-18.00 Uhr | Parkbad

Familienfest

Silent Cinema

Fr. 29. Juli '22 | Einlass ab 19.30 Uhr | Filmstart: 21.00 Uhr | Stadtpark

Das individuelle und perfekte Klangerlebnis mit Kopfhörer. Zweikanalton: Deutsche Vertonung oder Originalton. Welcher Film gespielt wird, entscheidet ihr bis 10 Tage vor der Veranstaltung mittels Online-Voting

Welcher Film gespielt wird, entscheidet ihr bis 10 Tage vor der Veranstaltung mittels Online-Voting

HIER GEHT'S DIREKT ZUM VOTING



Oldtimer-Treffen „Friends of Classics“

So. 07. Aug & So. 14. Aug. '22
09.00-14.00 Uhr | Stadtplatz
Veranstalter: „Friends of Classics“



SOMMERMÄRKTE

Vegan Mania

09.-10. Juli 2022 | Freizeitparkgelände

Das Vegane Street Food Sommerfestival. Eine Vielfalt an pflanzlichen Speisen und Getränken wartet darauf, erkundet zu werden.

„Dolce Vita – Mercato Italiano“

17.-19. Aug. '22 | Stadtplatz, oberer Teil

Kulinarische Spezialitäten aus den verschiedensten Regionen Italiens und das Flair italienischer Sommernächte.

Street Food Market

23.-25. Sept. '22 | Stadtplatz, oberer Teil

Der legendäre Street Food Market kehrt zurück auf unseren Stadtplatz.

INFORMATIONEN IM TOURISMUSBÜRO ODER WWW.VOECKLABRUCK.COM



SAVE THE DATE

POP UP Wanderausstellung "Boden für alle"

16.09.-24.10.'22 | Vorstadt 10

Ein gemeinsames Projekt von OKH, Stadtmarketing, Stadtgemeinde & weiteren Kooperationspartnern.

Wochenmarkt

jeden Mittwoch
07.00 - 13.00 Uhr
Stadtplatz

Frischemarkt

jeden Samstag
07.00 - 12.00 Uhr
Stadtplatz

Frühschoppen jeweils am 1. Samstag im Monat (02. Juli | 06. Aug. | 03. Sept.)

Freitags-Flohmarkt

05. Juli | 12. Aug. | 09. Sept. | 14. Okt. | 09.00 - 17.00 Uhr | Stadtplatz

Immer am 2. Freitag im Monat verwandelt sich der Stadtplatz in einen Second Hand Shop unter freiem Himmel. Flanieren, stöbern und verhandeln – da gibt's viele Schätze zu entdecken.

Nacht-Flohmarkt

Fr. 08. Juli '22, 18.00-22.00 Uhr | Stadtplatz Vöcklabruck

Der Nachtflohmarkt unter freiem (Sternen)Himmel mitten in der Lieblingskleinstadt. Etwa 20 Flohmarktstände mit Schwerpunkt auf Kleidung, Accessoires und Deko(Möbel) erwarten Sie.

Rahmenprogramm bilden ein Platzkonzert und die Sommerbühne!

Nur bei Schönwetter.



Bürgermeister Peter Schobesberger gratulierte Sr. Emilie zum Geburtstag.



www.traudi-hausruckwald.at



Dr. Martin Gschwandtner und LH Stelzer



Mag. Herbert Brunsteiner



Mag. Christoph Rill mit LH Thomas Stelzer

Gratulation zur Geburt

FEBRUAR

25.02. Maximilian Six

MÄRZ

03.03. Marie Roithinger

15.03. Arian Haidari

23.03. Emma Rizvić

27.03. Emma-Sophie Gnasmüller

APRIL

10.04. Elina Freya Sakica

12.04. Gabriela Vidan

21.04. Felix Bauer

23.04. Rayan Skenderi

MAI

01.05. Laura Haas

Geburtstagsjubilare

80 JAHRE

11.03. Anthony Sebastian Constantine De Souza

15.03. Elfriede Steiner

85 JAHRE

01.04. Elfriede Glechner

15.04. Ehrw. Sr. Emilie Pölzleitner

21.04. Ingeborg Feichtinger

90 JAHRE

28.04. Maria Aigner

95 JAHRE

21.04. Johann Bartolot



Jubilare Johann Bartolot und Gattin Hedwig bekamen Besuch von Peter Schobesberger.

Hochzeiten

APRIL

15.04. Michael Thomas Koderhold & Valerie Hummer

Hochzeitsjubilare

60 JAHRE

30.04. Maria und Adolf Grabner

Zustimmung

Sie haben mit dem Nachbarn gefeiert, aber er steht hier nicht?

Geburten, Jubiläen und Hochzeiten dürfen nur veröffentlicht werden, sofern die betreffende Person zugestimmt hat. (DSGVO und OÖ Ehrengesetz).

Bitte retournieren Sie das Zustimmungsblatt, das mit der Gratulation versendet wird, wenn Sie eine Verlautbarung wünschen. 📩

Ehrungen

GROSSES EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Dr. Martin Gschwandtner wurde mit 1. März 2012 zum Leiter der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck bestellt, für die er zuvor schon lange gearbeitet hatte.

Mit seinem Namen sind etwa die Aufstockung der Bezirkshauptmannschaft und der Ausbau des Kundenbereichs verbunden.

Mit 1. Mai 2020 übergab Dr. Martin Gschwandtner ein gut aufgestelltes Haus an Dr. Johannes Beer. 📩

Impressum

Rathauskurier der Stadt Vöcklabruck | Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Vöcklabruck, Klosterstraße 9, 4840 Vöcklabruck, T: 07672/760-0, F: DW 281, www.voecklabruck.at, E-Mail: stadamt@voecklabruck.at | Redaktion & Gestaltung: Ing. Christian Wimmersberger, Eri Fraunbaum und Franziska Haas | Fotos, sofern nicht anders angegeben: Stadamt | Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Vöcklabruck für kommunale Informationen und Lokalberichte | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Druck: VöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam

SILBERNES EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

29 Jahre lang stand Herbert Brunsteiner an der Spitze der Bezirksstadt Vöcklabruck: Von November 1991 bis Dezember 2020 war er Bürgermeister und somit das am längsten dienende Stadtoberhaupt.

Vier Wahlen schlug der beliebte Pädagoge mit sensationellen Ergebnissen, unter den erfolgreichen Projekten seiner Amtszeit sind der Neubau des städtischen Seniorenheimes und die Errichtung des Schulcampus hervorzuheben. Zugfahrgäste freuten sich über die Etablierung der Bezirksstadt als Haltestelle für den Railjet. Der Kontakt zu den Vöcklabrucker*innen war ihm besonders wichtig, das bewiesen mehr als 200 Bürgermeisterstammtische. 📩

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Mag. Christoph Rill war von 2009 bis 2020 Vizebürgermeister an Herbert Brunsteiners Seite.

Seine Schwerpunkte lagen auf Kultur und Jugendarbeit. Bereits Ende der 1990er Jahre initiierte er die Gestaltung einer modernen Stadtbibliothek. Christoph Rill war maßgeblich an der Errichtung des Offenen Kulturhauses (OKH) im alten Krankenhaus in der Hatschek-Straße beteiligt. Als Jugendreferent rief der Pädagoge zahlreiche Initiativen ins Leben.

Im Dezember 2020 zog sich Christoph Rill zeitgleich mit Herbert Brunsteiner ins Privatleben zurück. 📩



HERZLICHE GRATULATION



Ida Pfeiffer fotografiert zwei Jahre vor ihrem Tod. Die Ida Pfeiffer-Straße ist die 3. Straße die nach einer Frau benannt wurde.

STADTGESCHICHTE

Die Ida Pfeiffer-Straße in Vöcklabruck

Von Forschern geschätzt, mit Machthabern bekannt und Liebling ihrer Leserschaft: Ida Pfeiffer (1797-1858) – die erste österreichische Weltreisende, eine starke, unabhängige Frau, die ihre Träume lebte, sich über die Konventionen ihrer Zeit hinwegsetzte und eine faszinierende Lebensgeschichte hat.

In den vergangenen Jahren wurden in Vöcklabruck einige neue Straßen geschaffen, darunter auch die Ida Pfeiffer-Straße, die von der Linzer Straße (B1) ins Betriebsbaugebiet am östlichen Ende des Stadtgebietes führt, wo sich unter anderem das neue Altstoffsammelzentrum befindet. Aber Hand aufs Herz:

Wer weiß schon, wer Ida Pfeiffer wirklich war?

Als Ida Laura Reyer wurde sie 1797 in Wien in ein wohlhabendes Milieu geboren.

Nachdem sich ihre Erziehung in ihren ersten Lebensjahren nicht wesentlich von der ihrer Brüder unterschied, setzte ihre Mutter nach dem Tod des liberaler gesinnten Vaters für die Tochter die typische standesgemäße Mädchenbildung durch. 1820 musste sie den aus Lemberg stammenden, wesentlich älteren Advokaten Mark

Anton Pfeiffer heiraten. Da dieser sich meist im Ausland aufhielt, zog Ida ihre beiden Söhne allein groß.

„Befreiungsschlag“ mit 44

Nach dem Tod ihres Ehemannes und ihrer Mutter brach sie 44-jährig mit wenig Geld zu ihrer ersten Auslandsreise auf. Die Pilgerreise – damals die einzige für Frauen mögliche Art des Reisens – führte sie durch den gesamten Nahen Osten.

In einem Reisetagebuch hielt sie ihre Erlebnisse fest und gab diese nach ihrer Rückkehr als Buch heraus. Dieses fand reißenden Absatz und ermöglichte es ihr, 1846 zu ihrer ersten Weltreise aufzubrechen, die schlussendlich zweieinhalb Jahre dauerte und sie nach Brasilien, Chile und Tahiti, weiter nach Hongkong, Singapur und in den Süden Indiens und nochmals in den Nahen Osten führte.

Auf Tigerjagd und durch die Wüste

Mit Mitte fünfzig zog sie erneut in die Welt hinaus, nach Südafrika, über den Indischen Ozean, nach Singapur und Indonesien. Als erste europäische Frau durchquerte sie die Insel Borneo.

Auf ihrer fünften und letzten Reise erkrankte sie an Malaria an der sie kurz nach ihrer Heimkehr 1858 verstarb.

240.000 Kilometer zur See und 32.000 Kilometer zu Land

Ida Pfeiffer war – obwohl sie keine Wissenschaftlerin war – Mitglied mehrerer Forschungsgesellschaften. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Ihre letzte Ruhestätte fand Ida Pfeiffer in einem Ehrengrab am Wiener Zentralfriedhof. 